

Eisbericht Nr. 107

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 82	Nr. 107	Mittwoch, den 20.05.2009	1
-------------	---------	--------------------------	---

Übersicht

Das Treibeis in der Bottenvik schmilzt und nimmt langsam ab.

Bottenvik

Die Eisgrenze verläuft etwa auf der Linie Repskär – Rödkallen – Ulkokalla. Östlich dieser Linie erfordern vereinzelt treibende grobe Eisschollen vorsichtiges Navigieren.

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind überwiegend eisfrei. Auf See tritt in der Küstennähe und östlich von 24°30' E vorwiegend offenes Wasser auf. Sonst kommt bis zur Eisgrenze etwa auf der Linie Rödkallen – Ulkokalla 20-50 cm dickes Treibeis vor. Der Bedeckungsgrad des Treibeises variiert von sehr dicht bis sehr locker. Im ganzen Gebiet treten örtlich grobe Schollen aus aufgepresstem Eis auf. - **Schwedische Küste:** Außerhalb der Küste meist offenes Wasser, aber im Gebiet Norströmsgrund – Rödkallen – Farstugrunden treiben einzelne grobe Eisblöcke, was vorsichtiges Navigieren erfordert. Im zentralen Teil liegt lockeres bis dichtes 10-50 cm dickes Eis. Es kommen stellenweise auch dickere und grobe Eisschollen oder Eisblöcke vor, besonders im Bereich zwischen Rödkallen und Repskär sowie zwischen Sandskär und Kemi 2.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den nächsten zwei Tagen wird das Eis in der Bottenvik bei Tageslufttemperaturen um 15°C, zeitweiligem Regen und schwachen Winden aus südlichen Richtungen nur langsam abnehmen.

Overview

The drift ice in the Bay of Bothnia is melting and is slowly decreasing.

Bay of Bothnia

The ice edge runs approximately along the line Repskär – Rödkallen – Ulkokalla. East of this line single drifting heavy floes require careful navigation.

Finnish Coast: The northern archipelagos are mostly ice-free. At sea there is mostly open water near the coast and east of about 24°30' E. Otherwise, 20-50 cm thick drift ice occurs up to the ice edge along about the line Rödkallen – Ulkokalla. The concentration of the drift ice varies from very close to very open. In the whole region heavy floes of ridged ice occur in places. - **Swedish Coast:** Off the coast there is mostly open water, but in the area Norströmsgrund – Rödkallen – Farstugrunden single heavy floebits are drifting, requiring careful navigation. In the central part there is open to close 10-50 cm thick ice. Thicker ice floes or floebits are present in places, specially in the region between Rödkallen and Repskär as well as between Sandskär and Kemi 2.

Expected Ice Development

Due to air temperatures around 15°C in the day time, temporary rain and weak winds from southerly directions the ice decrease in the Bay of Bothnia will continue only slowly during the next two days.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Der nächste Eisbericht wird am Freitag, den 22.5.2009, erscheinen. Next ice report will be issued on Friday, 22nd May 2009.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	2000 dwt	I and II	19.05.
Sweden	Karlsborg	2000 dwt	II	19.05.
	Luleå	2000 dwt	II	13.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: KONTIO assists in the Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels not suitable for winter navigation, river vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance. All ships entering harbours in the Bay of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E 20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Icebreaker: ALE assists on request in the Bay of Bothnia.

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammen geschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelflockige Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgedrücktes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffe von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
---	---

Finnland , 20.05.2009

Röyttä - Etukari	1895
Etukari - Ristinmatala	1895
Ajos - Ristinmatala	1895
Ristinmatala - Kemi 2	1895
Kemi 2 - Kemi 1	5975
Kemi 1, Seegebiet im SW	4975
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	2895
Kattilankalla - Oulu 1	0//5
Oulu 1, Seegebiet im SW	1895
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	3975

Raahe, Hafen - Heikinkari	1895
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	1895
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	2895
Breitengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	4895

Schweden , 19.05.2009

Karlsborg - Malören	1886
Malören, Seegebiet ausserhalb	1896
Björnklack - Farstugrunden	1896
Farstugrunden, See im E und SE	3886
Rödkallen - Norströmsgrund	1876